

Zeven, 24.11.2020

<b>Beschlussvorlage Stadt Zeven</b>	<b>Nr. Z/471/2016-21</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales Stadt	01.12.2020
Verwaltungsausschuss Stadt	02.12.2020

**TOP: Weiterführung des Projektes Brücke unter Schirmherrschaft der Stadt ab dem Betreuungsjahr 2021/22**

Anlagen: Zeitungsartikel der ZZ vom 03.11.2020

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Richtlinie Brücke unterstützt seit dem Betreuungsjahr 2018/2019 Vorhaben zur Unterstützung und Begleitung des Übergangs von der Kindertagesbetreuung in die Grundschule unter Berücksichtigung der individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen von Kindern.

Am Projekt nehmen alle Kitas der Stadt Zeven sowie die Aue-Mehde-Grundschule teil.

Das Projekt umfasst bis zu sechs Angebote pro Woche für die im folgenden Schuljahr einzuschulenden Kinder. Im Betreuungsjahr 2019/2020 nahmen insgesamt 75 Kinder aus allen Kitas der Stadt Zeven teil.

Regelmäßige Evaluationen und Abstimmungen sichern die hohe Qualität der Umsetzung. Hierbei kommt es besonders darauf an, dass die Beteiligten alle an einem Strang ziehen. Die Koordination des Projektes erfolgt durch eine Lehrkraft der Aue-Mehde-Grundschule zusammen mit den jeweiligen Kita-Leitungen und den für das Projekt ausgewählten Mitarbeitenden.

Die Teilnahme am Projekt führt zu eindeutigen qualitativen Auswirkungen. Für Kinder wird der Übergang vom Kindergarten- in den Schulalltag vereinfacht. Das Selbstvertrauen wird beispielsweise durch Selbstbehauptungskurse gesteigert. Durch das Kennenlernen des Schulgebäudes und vieler Mitarbeitenden fühlen sich Kinder bereits vom ersten Schultag an viel sicherer. Dieser Effekt hat sich insbesondere in der Pandemiesituation bewährt. Lehrkräfte können die Kinder viel früher beobachten und einschätzen, Eltern wird beim Abbau von Berührungängsten geholfen. Insgesamt hat das Projekt seit 2018 einen sehr hohen Stellenwert bei allen beteiligten Eltern, Kita- und Schulmitarbeitenden.

Die Projektkosten bestehen zu 70 % aus Personalaufwendungen und zu den übrigen 30 % aus Sachkosten. Bisher wurde das Projekt im Rahmen der Richtlinie Brücke durch das Land Niedersachsen mit bis zu 40.000 € pro Betreuungsjahr gefördert. Diese Förderung, die als Anschubfinanzierung gedacht war, läuft mit dem aktuellen Betreuungsjahr aus, so dass derzeit ab dem 01.08.2021 keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen.

Aufgrund des umfassenden positiven Feedbacks ist es überaus wünschenswert und wichtig, das Projekt weiter fortzuführen.

**Finanzielle Auswirkung:**

Es entstehen Kosten in Höhe von 20.000 Euro im Jahr 2021, sowie 20.000 Euro Kosten im Jahr 2022 für die zweite Hälfte des Betreuungsjahres 2021/2022. Eine Fortführung des Projektes über mehrere Jahre würde somit im Mittel bei ca. 40.000 Euro im Haushaltsjahr liegen.



**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Zeven beschließt, das Projekt „Brücke“ zum neuen Betreuungsjahr 2021/2022 unter eigener Schirmherrschaft fortzuführen und stellt entsprechende Mittel in den Haushalt für das Jahr 2021 ein.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
FB/Sst.	Zeichen/Datum	FB/Sst.	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
3		2		Stadtdirektor	